

Die ewig gleiche Frage....

Uschi, ich und Marion, saßen um einen Tisch herum.  
Zum Geburtstag gratulieren, ohn´ ein Geschenk zu präsentieren,  
gehört sich nicht, und sei´s auch klein. Ein´ kleine Gabe muss schon sein.  
Was schenkt man nur, was schenkt man nur, so ging es fort in einer Tour.

Bärbels Hobbys keiner kennt, oder haben wir gepennt?  
Manches Hirn wurd´ ungelogen, ein um and´re Mal verbogen.  
Nimmt man Gutscheine oder Buch? Ähnelte´ fasst schon einem Fluch.  
So sehr man um Ideen ringt, der Zündfunke nicht überspringt.

Gefiele wohl auch ein Gedicht? Verflixt nochmal wir wissen´ s nicht.  
Ach was, - bis es soweit, haben wir noch etwas Zeit!  
Glückwunschkarte noch bekrickeln. Ein´ Winzigkeit recht oft umwickeln,  
damit beim auspacken sodann, papierne Berge fallen an?

Etwas Geld einbetonieren? Bärbel müsste dann probieren,  
dieses daraus zu befrei´n, lassen wir wohl besser sein.  
Ähnliches hatten wir ja schon. Schließlich ist des Grübelns Lohn,  
ein Paket, drin „Knitterfrei“. Kein´ Stahlhelm´, Deckel auch dabei.

Bärbels neues Kochgeschirr. Damit das Päckchen eine Zier,  
eine Marke ich kreier, denn mittlerweile ist es Vier.  
Die Fotos also ausgeborgt, und diesen dann den Rest besorgt.  
Unser´ dreier Konterfei´ macht´ den Versand dann kostenfrei.